

Inhalt

Ἐγχειρίδιον · Handbüchlein der Moral

1	Worüber wir gebieten und worüber wir nicht gebieten	4
2	Begehren und Meiden	6
3	Bedenke das eigentliche Wesen der Dinge	8
4	Ärger meiden, Haltung bewahren	8
5	Die Dinge und die Meinungen darüber sind nicht dasselbe	10
6	Falscher und echter Stolz	12
7	Der Ruf des Steuermanns	12
8	Nicht mein Wille	14
9	Kein Hindernis für dich	14
10	Gegenkräfte in dir	16
11	Es gibt keinen Verlust	16
12	Gleichmut hat seinen Preis	18
13	Entweder – oder	18
14	Falsches und richtiges Wollen	20
15	Warte, bis du an die Reihe kommst	22
16	Mitleiden, aber mit Vorbehalt	22
17	Das Leben ein Schauspiel	24
18	Über Vorzeichen	24
19	Der Weg zur Freiheit	26
20	Beleidigungen treffen dich nicht	26
21	Meditatio mortis	28
22	Trotze dem Spott	28
23	Bleib deiner Maxime treu	30
24	Helfen ja, aber nicht um jeden Preis	30
25	Ehren haben ihren Preis	34
26	Duldsamkeit – auch wenn es dich trifft	36

27 Vom Bösen	38
28 Liefere dich keinem andern aus	38
29 Bedenke die Voraussetzungen und Folgen	38
30 Tu immer deine Pflicht	42
31 Frömmigkeit	44
32 Mißbrauche das Orakel nicht	48
33 Wichtige Lebensregeln	50
34 Die Herausforderung sinnlicher Lust	56
35 Tue recht und fürchte niemanden	58
36 Übe Zurückhaltung	58
37 Überfordere dich nicht	60
38 Hüte dich vor seelischem Schaden	60
39 Zügle deine Ansprüche	60
40 Die Ehre der Frauen	62
41 Körper und Geist	62
42 Wem Beleidigungen schaden	64
43 Jedes Ding hat zwei Henkel	64
44 Fehlschlüsse	66
45 Urteile nicht voreilig	66
46 Handeln statt reden	66
47 Bilde dir nichts ein	68
48 Kennzeichen eines Fortschreitenden	70
49 Theorie und Praxis	72
50 Von der Treue zur Philosophie	74
51 Entscheide dich jetzt	74
52 Das Wichtigste: die Praxis	76
53 Kernsätze	78
<i>Anmerkungen</i>	81
<i>Literaturhinweise</i>	91
<i>Nachwort</i>	93